

# Die Vögel in Rheinland-Pfalz - Eine aktuelle Artenliste (Stand 01.12.2002) –

von ANTONIUS KUNZ und CHRISTIAN DIETZEN

## Inhaltsübersicht

Abstract

1. Einleitung
2. Material und Taxonomie
3. Statuskategorien
4. Artenliste
5. Zusammenfassung
6. Literatur

## Abstract

### The Birds of the Rhineland-Palatinate – A checklist (01.12.2002)

This list contains all 364 bird species recorded in the Rhineland-Palatinate through 01.12.2002. A total of 318 species were recorded prior to 1950 while 10 species have only been seen before 1950. A further 28 species are not native breeding birds but have established stable breeding populations or occur as escapees from captivity. For each species the general appearance (column 1), status of the breeding population (column 2), and pattern of occurrence during migration and in winter is explained (column 3). Furthermore, the checklist gives information (column 4) for which vagrants and out-of-season observations require documentation for the Rare Birds Records Committee (AKRP).

## 1. Einleitung

Die letzte umfassende Zusammenstellung der in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Vogelarten liegt nun schon 15 Jahre zurück (KUNZ & SIMON 1987) und aus neuerer Zeit gibt es allenfalls lokale oder regionale Übersichten (z. B. DIETZEN 1993, HEYNE 1997 u. 2000, FOLZ 1999 u. 2002, KUNZ 2002). Die hier vorgelegte Statusliste der in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen Vogelarten soll gleich mehreren Anliegen dienen. Sie liefert zunächst in gedrängter Form eine aktuelle Dokumentation der Artenvielfalt und informiert grob über Brutstatus und saisonales Auftreten vieler Arten. Damit kann sie den Beobachtern für eine erste Einschätzung ihrer Feststellungen nützliche Dienste leisten. Aus diesem Grund wird auch gesondert darauf verwiesen, dass das Auftreten der seltenen Arten bzw. das Auftreten einer Art während eines bestimmten Zeitraumes einer genaueren Dokumentation bedarf. Die dazu in den letzten Jahren in der Bundesrepublik

Deutschland etablierten Standards sollten befolgt werden, wenn entsprechende Feststellungen vorliegen. Nur so lassen sich die Daten für eine objektive Prüfung und Archivierung zugänglich machen. Den international anerkannten Standards folgend, dürfen Seltenheitenbeobachtungen nur nach Anerkennung durch den zuständigen Ausschuss publiziert werden.

Mit dem Berichtsjahr 2001 beginnend wird auch für Rheinland-Pfalz ein das gesamte Bundesland abdeckender avifaunistischer Jahresbericht erstellt (s. DIETZEN & SCHMIDT 2002; in diesem Heft). Für die weitere Arbeit an diesem ebenso nützlichen wie notwendigen Projekt kann die Statusliste als Bezugsgrundlage dienen. Gleichzeitig gilt sie als Referenzliste für die Arbeit der Avifaunistischen Kommission Rheinland-Pfalz (AKRP) bzw. für die Beobachter seltener Arten, die anhand der Liste schnell ersehen können, welche Arten bzw. phänologische Extrembeobachtungen genau zu dokumentieren sind. Die Statusliste wird im Zuge dynamischer Entwicklungen bei vielen Arten sowie infolge verbesserter Kenntnisse fortzuschreiben, zu ergänzen oder zu revidieren sein. Die jeweils aktuelle Version dieser Liste wird daher in Kürze auch im Internet unter [www.ornithologie-rlp.de](http://www.ornithologie-rlp.de) verfügbar sein.

Voraussetzung für die Aufnahme einer Art in die Statusliste war ihr zweifelsfreies Auftreten im Freiland. Seit 1977 sind für Arten, die bei der bundesweit bzw. in Rheinland-Pfalz tätigen Seltenheitenkommission dokumentationspflichtig waren, nur solche Feststellungen berücksichtigt, die als ausreichend dokumentiert anerkannt worden sind. Auch ältere Nachweise wurden sehr kritisch geprüft und ggf. verworfen. Beobachtungen von Seltenheiten nach 1977, für die bis dato keine Dokumentation bei den zuständigen Kommissionen vorliegt, blieben ebenfalls unberücksichtigt. Es wurden alle Nachweise bis zum 01.12.2002 ausgewertet. Für einige Seltenheiten, die vor diesem Termin festgestellt wurden, liegt noch kein abschließendes Ergebnis von der DSK vor und sie wurden noch nicht in die Liste übernommen (z. B. Ringschnabelente, Samtkopf-Grasmücke). Die Statusliste folgt überwiegend den Einschätzungen bei KUNZ & SIMON (1987).

**Danksagung:** Wir danken EWALD LIPPOK für die Zusammenstellung einer vorläufigen Liste, die als Grundlage der hier vorgelegten Version diente. HANS-GEORG-FOLZ, KARL-HEINZ-HEYNE, MATHIAS JÖNCK und LUDWIG SIMON lieferten Anmerkungen und Ergänzungen zu früheren Fassungen der Liste. PETER H. BARTHEL gab Auskunft zum Bearbeitungsstand aktueller Seltenheiten sowie zur Taxonomie und Systematik einiger Arten. THOMAS MÜLLEN und LUDWIG SIMON korrigierten den Text. DARRIN & JULIE O'BRIEN verbesserten die englische Zusammenfassung.

## 2. Material und Taxonomie

Es würde den Rahmen der Statusliste sprengen, sämtliche ausgewertete Literatur einzeln nachzuweisen. Wir belassen es daher bei folgenden zwar vollständigen, aber nur summarisch gehaltenen Quellennachweisen. Im zeitlichen Anschluss an die bei KUNZ & SIMON (1987) gegebene Übersicht wurden berücksichtigt:

1. sämtliche avifaunistischen Publikationen, die in Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz zwischen 1987 (Bd. 4, Heft 4) und 2001 (Bd. 9, Heft 3) erschienen sind;

2. die von K.-H. HEYNE bearbeiteten avifaunistischen Jahresberichte für den ehemaligen Regierungsbezirk Trier, Berichtsjahre 1986-1999, erschienen in *Dendrocopos* 14 (1987) – 27 (2000);
3. die avifaunistischen Jahresberichte für den ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz, Berichtsjahre 1986 bis 2000, erschienen in *Ornithologie und Naturschutz im Regierungsbezirk Koblenz* Heft 8 (1987) – Heft 10 (1989) und in *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz*, Beihefte 1, 2, 5, 10, 11, 15, 20, 22, 23, 25 und 27;
4. die von H.-G. FOLZ im Ornithologischen Rundbrief Rheinhessen Nr. 1 (März/April 1997) bis Nr. 29 (Juli – September 2002) zusammengestellten Beobachtungsmeldungen;
5. die für das ganze Bundesland zusammengestellten Beobachtungsmeldungen im Ornithologischen Rundbrief des Avifaunateams der GNOR Nr. 1 (Februar 1996) bis Nr. 27 (Oktober 2002);
6. die vom BUNDESDEUTSCHEN SELTENHEITENAUSSCHUSS bzw. von der DEUTSCHEN SELTENHEITENKOMMISSION erstellten Berichte über seltene Vogelarten in der Bundesrepublik Deutschland, Berichtsjahre 1977-1998, erschienen in *Limicola* 3-6 (1989-1992), 8-12 (1994-1998), 14 (2000) und 16 (2002).

Daten zum Status und zur Verbreitung der Brutvogelarten wurden dem in Vorbereitung befindlichen Brutvogelatlas (DIETZEN et al. in Vorb.) entnommen. Die dazu ausgewertete Literatur ist größtenteils mit den oben aufgezählten Quellen identisch.

Taxonomie und Systematik der Liste folgen im Wesentlichen der derzeit gültigen deutschen Artenliste (BARTHEL 1993). In einigen Fällen sind allerdings neuere Erkenntnisse berücksichtigt (z. B. KLEIN & GRUBER 1997, SVENSSON et al. 2000, SANGSTER et al. 2001). Bei einigen polytypischen Arten werden die festgestellten Unterarten separat aufgelistet, sofern die Bestimmung im Freiland möglich ist (9 Taxa). Um das Auffinden der einzelnen Arten zu erleichtern, sind auch die zur Kategorie „D“ gehörenden Taxa direkt in die Liste integriert und nicht, wie oft praktiziert, in einem separaten Anhang aufgeführt.

### 3. Statuskategorien

In den vier Spalten nach dem Artnamen wurden in enger Anlehnung an BARTHEL (1993), BEZZEL (1994) und KUNZ (2002) folgende Kurzbezeichnungen verwendet:

#### Spalte 1: Allgemeiner Status

- A:** Die Art wurde seit 1950 als Wildvogel in Rheinland-Pfalz festgestellt (317 Arten).
- B:** Die Art wurde nur vor 1950 in Rheinland-Pfalz als Wildvogel festgestellt (10 Arten).
- C:** Die ursprünglich nicht einheimische Art wurde in Rheinland-Pfalz als Brutvogel vorsätzlich oder versehentlich eingebürgert, pflanzt sich in Freiheit regelmäßig fort und hält oder vergrößert ihren Bestand weitgehend ohne menschliches Zutun (7 Arten).

- D:** Die Art wurde in Rheinland-Pfalz festgestellt, doch handelt es sich wahrscheinlich oder sicher um Gefangenschaftsflüchtlinge. Teilweise hat die Art auch in Freiheit gebrütet (22 Arten).
- AD:** Die Art wurde als Wildvogel nach 1950 nachgewiesen, ein Teil der Nachweise geht jedoch auf wahrscheinliche oder sichere Gefangenschaftsflüchtlinge zurück. Eine eindeutige Zuordnung ist nicht immer möglich (4 Arten).
- AC:** Die Art tritt als Wildvogel auf dem Durchzug und im Winter in Erscheinung, die Brutpopulation wird jedoch überwiegend aus vorsätzlich oder versehentlich ausgesetzten Vögeln rekrutiert (2 Arten).
- BD:** Die Art wurde lediglich vor 1950 als Wildvogel in Rheinland-Pfalz nachgewiesen und die Nachweise nach 1950 gehen auf wahrscheinliche oder sichere Gefangenschaftsflüchtlinge zurück (2 Arten).

### **Spalte 2: Brutstatus**

- 0:** Ehemaliger regelmäßiger Brutvogel, seit mindestens zehn Jahren kein Brutnachweis (15 Arten).
- 1:** Hat seit 1800 ausnahmsweise einmal oder mehrfach gebrütet, ist aber nicht als regelmäßiger Brutvogel einzustufen (16 Arten).
- 2:** Brütet jedes Jahr oder fast alljährlich, aber nur lokal und in geringer oder sehr geringer Zahl (21 Arten).
- 3:** Regelmäßiger Brutvogel, aber nur in bestimmten Regionen von Rheinland-Pfalz (22 Arten).
- 4:** Regelmäßiger Brutvogel in geeigneten Lebensräumen in weiten Teilen von Rheinland-Pfalz (116 Arten).

### **Spalte 3: Status außerhalb der Brutzeit (Jahreszeitlicher Status)**

- J:** Jahresvogel; Brut- und Winterpopulationen nicht immer identisch.
- Z/z:** Zugvogel und Durchzügler; der überwiegende Teil der Brutvögel verlässt Rheinland-Pfalz im Winter (Z), Vögel anderer Regionen ziehen häufig (Z) oder spärlich (z), d.h. weniger als ca. 100 Vögel pro Jahr, durch.
- W/w:** Wintergast; Vögel meist nordöstlicher Herkunft überwintern regelmäßig zumindest in einzelnen Landesteilen (W) oder Wintervorkommen fast regelmäßig, aber nur in sehr kleiner Zahl (w).
- A/a:** Ausnahmeerscheinungen; seit ca. 1800 durchschnittlich weniger als fünf Nachweise pro Jahr (A) oder es liegen überhaupt weniger als fünf Nachweise aus Rheinland-Pfalz vor (a).
- ?:** Jahreszeitlicher Status kann aufgrund unzureichender Datenlage (noch) nicht zweifelsfrei zugewiesen werden.

Kombinationen aus diesen Statusangaben sind möglich, d.h. manche Arten gehören zu mehr als einer dieser Kategorien.

#### Spalte 4: Meldung an die Seltenheitenkommission

Die Angaben folgen der seit 01.01.2001 gültigen nationalen und regionalen Meldeliste (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2001). Außerdem hat die Avifaunistische Kommission Rheinland-Pfalz (AKRP) eine Liste zu meldender phänologischer Extremdaten zusammengestellt:

- x: Meldung aller Beobachtungen dieser Vogelart mit ausführlicher Beschreibung (s. Meldebogen) an die AKRP. Nationale Seltenheiten werden von dieser an die Deutsche Seltenheitenkommission (DSK) weitergeleitet.
- +: Von dieser Art wird lediglich die Dokumentation bestimmter Unterarten oder phänologischer Extremdaten für den in Klammern angegeben Zeitraum oder Beobachtungen abseits regelmäßig besetzter Brutgebiete oder Bruten generell verlangt.

#### Sonstige Abkürzungen

AKRP	Avifaunistische Kommission Rheinland-Pfalz
Brutpl.	Brutplatz/Brutplätze
DSK	Deutsche Seltenheitenkommission
ssp.	Subspezies (Unterart)

Die Zuweisung der Statuskategorien in den Spalten 1-3 musste mitunter vor dem Hintergrund eines nicht immer befriedigenden Kenntnisstandes vorgenommen werden. Das gilt zum einen für die Abgrenzungen zwischen den Kategorien „A“ und „z“ in Spalte 3, wo intensivierete Beobachtertätigkeit sicher etliche neue Einstufungen bewirken kann.

Ganz besonders treten aber Schwierigkeiten bei den Arten der Kategorie „D“ in Spalte 1 auf. Als „Gefangenschaftsflüchtlinge“ oder „Exoten“ haben sie lange Jahre ein ziemlich unbeobachtetes Dasein geführt und gewinnen erst in den letzten Jahren unter der Bezeichnung „Neozoen“ die Aufmerksamkeit der seriösen Avifaunistik. Abgesehen von den mittlerweile regelmäßig als Brutvögel auftretenden Arten dieser Kategorie ist für alle übrigen damit zu rechnen, dass ihr Auftreten im Freiland nicht annähernd vollständig registriert wird. Gelegentlich musste aus diesem Grund auch vorläufig darauf verzichtet werden, ihren jahreszeitlichen Status näher zu klassifizieren. Unberücksichtigt blieben lediglich solche Arten, die sich im unmittelbaren Umfeld ihrer Haltung bewegten (z. B. Würgfalke mit Geschüh nahe Falknereihof, Kanarienvögel).

#### 4. Artenliste

Die nachfolgende Tabelle enthält alle bis zum 01.12.2002 in Rheinland-Pfalz sicher nachgewiesenen Vogelarten (n = 364) zuzüglich einiger im Freiland sicher ansprechbarer Unterarten (n = 9). Derzeit gehören 317 Arten (87,4 %) in Kategorie „A“, während 10 Arten (2,7 %) nur vor 1950 (Kategorie „B“) nachgewiesen wurden. Weitere 29 Arten (7,7 %) sind ursprünglich nicht einheimisch, haben sich aber mittlerweile als

Brutvögel etabliert (Kategorie „C“, 1,4 %) bzw. treten als Gefangenschaftsflüchtlinge mehr oder weniger regelmäßig in Erscheinung (Kategorie „D“, 6,3 %). Insgesamt 147 Arten (40,4 %) kommen lediglich als Ausnahmerecheinungen (Kategorien „a“ und „A“ in Spalte 3) vor.

Von den 190 bisher als Brutvögel nachgewiesenen Arten brüten 116 (62,8 %) regelmäßig und sind weit verbreitet. 15 ehemals regelmäßige Brutvögel (8,0 %) müssen heute als ausgestorben gelten bzw. haben seit mindestens zehn Jahren nicht mehr gebrütet. Die übrigen 59 Arten (29,3 %) brüten nur unregelmäßig oder lokal begrenzt.

**Tab. 1:** Artenliste in Rheinland-Pfalz nachgewiesener Vogelarten (Stand 01.12.2002).

Art	Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK
Sterntaucher <i>Gavia stellata</i>	A		z	+ (1.5.-30.9.)
Prachtaucher <i>Gavia arctica</i>	A		z	+ (1.5.-30.9.)
Eistaucher <i>Gavia immer</i>	A		A	x
Gelbschnabeltaucher <i>Gavia adamsii</i>	A		a	x
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>	A	4	J, Z, W	
Rothalstaucher <i>Podiceps grisegena</i>	A	2	z,w	
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>	A	4	J, Z, W	
Ohrentaucher <i>Podiceps auritus</i>	A		z	+ (15.5.-31.7.)
Schwarzhalstaucher <i>Podiceps nigricollis</i>	A	2	z	
Schwarzschnabel- Sturmtaucher <i>Puffinus puffinus</i>	A		a	x
Wellenläufer <i>Oceanodroma leucorhoa</i>	A		A	x
Rosapelikan <i>Pelecanus onocrotalus</i>	A		a	x
Rötelpelikan <i>Pelecanus rufescens</i>	D		a	x
Krauskopfpelikan <i>Pelecanus crispus</i>	D		a	x
Basstölpel <i>Sula bassana</i>	A		A	x
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>	A	3	J, Z, W	+ (ssp. <i>carbo</i> )
Krähenscharbe <i>Phalacrocorax aristotelis</i>	A		a	x
Zwergscharbe <i>Phalacrocorax pygmaeus</i>	A		a	x
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>	A	4	J, Z, W	
Purpureiher <i>Ardea purpurea</i>	A	2	z	+ (abseits Brutpl.)
Silberreiher <i>Egretta alba</i>	A		z	
Seidenreiher <i>Egretta garzetta</i>	A		A	x
Kuhreiher <i>Bubulcus ibis</i>	D		a	x
Rallenreiher <i>Ardeola ralloides</i>	A		A	x
Nachtreiher <i>Nycticorax nycticorax</i>	A		A	x
Zwergdommel <i>Ixobrychus minutus</i>	A	2	z	+ (abseits Brutpl.)
Rohrdommel <i>Botaurus stellaris</i>	A	0	z	
Schwarzstorch <i>Ciconia nigra</i>	A	3	Z	
Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>	A	3	z	
Heiliger Ibis <i>Threskiornis aethiopicus</i>	D		A	x
Sichler <i>Plegadis falcinellus</i>	A		a	x
Löffler <i>Platalea leucorodia</i>	A		A	x
Rosaflamingo <i>Phoenicopterus ruber</i>	BD		A	x

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brut-zeit	AKRP/DSK
Chileflamingo	<i>Phoenicopterus chilensis</i>	D		A	x
Zwergflamingo	<i>Phoenicopterus minor</i>	D		a	x
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	AC	4	J,Z,W	
Schwarzschwan	<i>Cygnus atratus</i>	D	1	A	
Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	A		A	+ (15.5.-30.10.)
Zwergschwan	<i>Cygnus columbianus</i>	A		A	x
Schwanengans	<i>Anser cygnoides</i>	D	2	J	
Saatgans	<i>Anser fabalis</i>	A		A	+ (15.6.-14.10.)
Kurzschnabelgans	<i>Anser brachyrhynchos</i>	AD		A	x
Blessgans	<i>Anser albifrons</i>	A		z	+ (ssp. <i>flavirostris</i> )
Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>	A		a	x
Graugans	<i>Anser anser</i>	AC	3	J,Z,W	
Streifengans	<i>Anser indicus</i>	D	1	?	
Schneegans	<i>Anser caerulescens</i>	D		A	
Kaisergans	<i>Anser canagicus</i>	D		a	
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	C	3	J,Z	
Weißwangengans	<i>Branta leucopsis</i>	AD		z	
Ringelgans	<i>Branta bernicla</i>	A		A	+ (ssp. <i>hrota</i> )
Rothalsgans	<i>Branta ruficollis</i>	AD		a	x
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiacus</i>	C	3	J	
Rostgans	<i>Tadorna ferruginea</i>	D		A	
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	A	2	z	
Radjahgans	<i>Tadorna radjah</i>	D		a	
Moschusente	<i>Cairina moschata</i>	D		A	
Rotschulterente	<i>Callonetta leucophrys</i>	D		A	
Brautente	<i>Aix sponsa</i>	C	1	?	
Mandarinente	<i>Aix galericulata</i>	C	2	J,z	
Mähnengans	<i>Chenonetta jubata</i>	D		a	
Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	A		Z,w	+ (1.6.-31.7.)
Chilepfeifente	<i>Anas sibilatrix</i>	D		a	x
Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	A	2	Z,W	
Krickente	<i>Anas crecca</i>	A	3	Z,W	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	A	4	J,Z,W	
Dunkelente	<i>Anas rubripes</i>	D		a	
Spießente	<i>Anas acuta</i>	A		Z,w	+ (1.6.-31.7.)
Bahamaente	<i>Anas bahamensis</i>	D		A	
Knäkenente	<i>Anas querquedula</i>	A	2	Z	+ (1.11.-14.2.)
Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	A	2	Z,w	
Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	A	2	J,z	
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	A	2	J, Z,W	
Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	AD		A	x
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	A	4	J, Z,W	
Bergente	<i>Aythya marila</i>	A		Z	+ (15.5.-14.9.)
Eiderente	<i>Somateria mollissima</i>	A		z	
Prachteiderente	<i>Somateria spectabilis</i>	A		a	x
Eisente	<i>Clangula hyemalis</i>	A		z	+ (15.5.-14.9.)
Trauerente	<i>Melanitta nigra</i>	A		z	+ (1.5.-31.10.)
Samtente	<i>Melanitta fusca</i>	A		z	+ (1.5.-31.10.)
Spatelente	<i>Bucephala islandica</i>	A		a	x
Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	A		Z,W	+ (1.6.-15.8.)

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brut-zeit	AKRP/DSK
Zwergsäger	<i>Mergus albellus</i>	A		z	+ (15.4.-14.9.)
Mittelsäger	<i>Mergus serrator</i>	A		z	+ (1.6.-30.9.)
Gänseäger	<i>Mergus merganser</i>	A		Z,W	+ (1.6.-31.8.)
Schwarzkopf-Ruderente	<i>Oxyura jamaicensis</i>	D		A	x
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	A		Z	+ (15.11.-28.2.)
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	A	4	Z	+ (1.11.-14.4.)
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	A	4	Z	
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	A	4	Z	+ (1.10.-14.2.)
Seeadler	<i>Haliaetus albicilla</i>	A		A	x
Gänsegeier	<i>Gyps fulvus</i>	A	0	a	x
Schlangenadler	<i>Circaetus gallicus</i>	A	0	A	x
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	A	4	Z	+ (15.11.-14.2.)
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	A	2	z,w	
Steppenweihe	<i>Circus macrourus</i>	A		A	x
Wiesenweihe	<i>Circus pygargus</i>	A	2	z	+ (15.11.-14.3.)
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	A	4	J,Z	
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	A	4	J,z	
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	A	4	J,Z	
Raufußbussard	<i>Buteo lagopus</i>	A		A	+ (1.4.-30.9.)
Schreiadler	<i>Aquila pomarina</i>	A		a	x
Schelladler	<i>Aquila clanga</i>	A		a	x
Steinadler	<i>Aquila chrysaetos</i>	A		a	x
Zwergadler	<i>Hieraaetus pennatus</i>	A		a	x
Rötelfalke	<i>Falco naumanni</i>	B		a	x
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	A	4	J	
Rotfußfalke	<i>Falco vespertinus</i>	A		A	+ (15.10.-14.3.)
Merlin	<i>Falco columbarius</i>	A		z	+ (15.5.-14.8.)
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	A	4	Z	+ (1.11.-31.3.)
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	A	4	J,z	
Truthuhn	<i>Meleagris gallopavo</i>	C	1	J	
Birkhuhn	<i>Tetrao tetrix</i>	A	0		x
Auerhuhn	<i>Tetrao urogallus</i>	A	0		x
Haselhuhn	<i>Bonasa bonasia</i>	A	3	J	
Rothuhn	<i>Alectoris rufa</i>	BD	0		x
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	A	4	J	
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	A	4	Z	+ (1.11.-31.3.)
Fasan	<i>Phasianus colchicus</i>	C	4	J	
Kranich	<i>Grus grus</i>	A		Z	
Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	A	4	J, Z,w	
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	A	2	z	+ (15.10.-14.4.)
Kleines Sumpfhuhn	<i>Porzana parva</i>	A		A	x
Zwergsumpfhuhn	<i>Porzana pusilla</i>	A		a	x
Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>	A		z	+ (15.11.-28.2.)
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	A	4	J,Z	
Blesshuhn	<i>Fulica atra</i>	A	4	J,Z	
Großtrappe	<i>Otis tarda</i>	A	1	a	x
Zwergtrappe	<i>Tetrax tetrax</i>	A		a	x
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	A		A	
Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>	A		A	x
Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	A		A	

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brut-zeit	AKRP/DSK
Triel	<i>Burhinus oediconemus</i>	A		A	x
Rennvogel	<i>Cursorius cursor</i>	B		a	x
Rotflügel-Brachschwalbe	<i>Glareola pratincola</i>	A		a	x
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	A	4	Z,w	
Steppenkiebitz	<i>Chettusia gregaria</i>	A		a	x
Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>	A		Z	+ (1.6.-31.7.)
Kiebitzregenpfeifer	<i>Pluvialis squatarola</i>	A		z	+ (15.11.-31.3.)
Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>	A		z	
Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	A	4	Z	+ (1.11.-28.2.)
Seeregenpfeifer	<i>Charadrius alexandrinus</i>	A		A	x
Mornellregenpfeifer	<i>Charadrius morinellus</i>	A		z	
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	A	4	J, Z,w	
Zwergschnepfe	<i>Lymnocyptes minimus</i>	A		z	+ (15.5.-31.7.)
Doppelschnepfe	<i>Gallinago media</i>	B		a	x
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	A	4	Z,w	
Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>	A	1	z	+ (1.9.-14.2.)
Isländische Uferschnepfe	<i>Limosa l. islandica</i>	A		a	x
Pfuhlschnepfe	<i>Limosa lapponica</i>	A		A	
Regenbrachvogel	<i>Numenius phaeopus</i>	A		z	+ (1.10.-31.3.)
Gr. Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	A	0	z	
DunklerWasserläufer	<i>Tringa erythropus</i>	A		z	+ (1.1.-31.3.)
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	A		Z	+ (1.12.-28.2.)
Teichwasserläufer	<i>Tringa stagnatilis</i>	A		A	x
Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>	A		Z	+ (1.12.-14.3.)
Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	A		Z,w	
Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	A		Z	+ (1.11.-31.3.)
Terekwasserläufer	<i>Xenus cinereus</i>	A		a	x
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	A	1	Z,w	
Drosseluferläufer	<i>Actitis macularia</i>	B		a	x
Steinwälzer	<i>Arenaria interpres</i>	A		A	
Knutt	<i>Calidris canutus</i>	A		A	
Sanderling	<i>Calidris alba</i>	A		z	
Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>	A		z	+ (1.11.-31.3.)
Temminckstrandläufer	<i>Calidris temminckii</i>	A		z	+ (1.10.-15.4.)
Graubrust-Strandläufer	<i>Calidris melanotos</i>	A		A	x
Sichelstrandläufer	<i>Calidris ferruginea</i>	A		z	+ (1.11.-30.4.)
Meerstrandläufer	<i>Calidris maritima</i>	A		a	x
Alpenstrandläufer	<i>Calidris alpina</i>	A		Z	
Sumpfläufer	<i>Limicola falcinellus</i>	A		a	x
Grasläufer	<i>Tryngites subruficollis</i>	A		a	x
Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	A		Z	
Odinshühnchen	<i>Phalaropus lobatus</i>	A		A	x
Thorshühnchen	<i>Phalaropus fulicarius</i>	A		a	x
Skua	<i>Stercorarius skua</i>	A		a	x
Spatelraubmöwe	<i>Stercorarius pomarinus</i>	A		A	x
Schmarotzerraubmöwe	<i>Stercorarius parasiticus</i>	A		A	x
Falkenraubmöwe	<i>Stercorarius longicaudus</i>	A		A	x
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	A	1	Z,W	
Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>	A		A	
Eismöwe	<i>Larus hyperboreus</i>	A		a	x

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brutzeit	AKRP/DSK
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	A		Z, W	
Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	A		Z, W	+ (Bruten)
Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	A	2	J, Z	+ (Bruten)
Heringsmöwe	<i>Larus fuscus intermedius</i>	A		z, w	
Baltische Heringsmöwe	<i>Larus f. fuscus</i>	A		a	x
Fischmöwe	<i>Larus ichthyaetus</i>	A		a	x
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	A	2	J, Z, W	
Dünnschnabelmöwe	<i>Larus genei</i>	A		a	x
Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	A		z, w	+ (Bruten)
Zwergmöwe	<i>Larus minutus</i>	A		Z	
Schwalbenmöwe	<i>Xema sabini</i>	A		a	x
Dreizehenmöwe	<i>Rissa tridactyla</i>	A		A	x
Lachseeschwalbe	<i>Gelochelidon nilotica</i>	A		a	x
Raubseeschwalbe	<i>Hydroprogne caspia</i>	A		A	
Brandseeschwalbe	<i>Thalasseus sandvicensis</i>	A		A	x
Flussseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	A	2	z	+ (1.11.-31.3.)
Küstenseeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>	A		A	x
Zwergseeschwalbe	<i>Sterna albifrons</i>	A	0	A	
Weißbart-Seeschwalbe	<i>Chlidonias hybridus</i>	A		A	x
Weißflügel-Seeschwalbe	<i>Chlidonias leucopterus</i>	A		A	x
Traurseeeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	A		Z	+ (15.11.-15.3.)
Krabben-Taucher	<i>Alle alle</i>	A		a	x
Tordalk	<i>Alca torda</i>	A		a	x
Steppenflughuhn	<i>Syrhaptis paradoxus</i>	B		A	x
Straßentaube	<i>Columba livia f. dom.</i>	C	4	J	
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	A	4	Z	
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	A	4	J, Z, W	
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	A	4	Z	+ (15.10.-31.3.)
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	A	4	J	
Halsbandsittich	<i>Psittacula krameri</i>	C	3	J	
Häherkuckuck	<i>Clamator glandarius</i>	A		a	x
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	A	4	Z	+ (1.11.-14.3.)
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	A	4	J	
Zwergohreule	<i>Otus scops</i>	A		A	x
Uhu	<i>Bubo bubo</i>	A	4	J	
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	A	4	J	
Sperbereule	<i>Surnia ulula</i>	B		a	x
Sperlingskauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	A		a	x
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	A	4	J	
Raufußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	A	3	J, z	
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	A	4	J	
Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	A	0	A	
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	A	3	Z	+ (1.11.-14.4.)
Alpensegler	<i>Apus melba</i>	A		a	x
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	A	4	Z	+ (15.10.-31.3.)
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	A	4	J, Z	
Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>	A	1	A	x
Blauracke	<i>Coracias garrulus</i>	A		A	x
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	A	3	z	+ (1.11.-28.2.)
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	A	4	Z	+ (1.11.-28.2.)

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brut-zeit	AKRP/DSK
Grauspecht	<i>Picus canus</i>	A	4	J	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	A	4	J	
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	A	4	J	
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	A	4	J	
Mittelspecht	<i>Dendrocopos medius</i>	A	4	J	
Kleinspecht	<i>Dendrocopos minor</i>	A	4	J	
Kurzzeilenlerche	<i>Callandrella brachydactyla</i>	B		a	x
Haubenerleche	<i>Galerida cristata</i>	A	3	J,w	
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	A	3	Z	
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	A	4	J,Z	
Ohrenlerche	<i>Eremophila alpestris</i>	A		A	
Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	A	3	Z	+ (1.11.-28.2.)
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	A	4	Z	+ (1.12.-28.2.)
Rötelschwalbe	<i>Hirundo daurica</i>	A		a	x
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>	A	4	Z	+ (15.11.-14.3.)
Spornpieper	<i>Anthus richardi</i>	A		a	x
Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	A	0	Z	+ (15.10.-31.3.)
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	A	4	Z	+ (1.11.-14.3.)
Wiesenieper	<i>Anthus pratensis</i>	A	4	Z,w	
Rotkehlpieper	<i>Anthus cervinus</i>	A		z	
Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	A		Z,w	
Schafstelze	<i>Motacilla flava flava</i>	A	4	Z	+ (15.11.-31.3.)
Nordische Schafstelze	<i>Motacilla flava thunbergi</i>	A		Z	
Englische Schafstelze	<i>Motacilla flava flavissima</i>	A		A	x
Maskenstelze	<i>Motacilla flava feldegg</i>	A		A	x
Aschköpfige Schafstelze	<i>Motacilla flava cinereocapilla</i>	A	1	A	x
Zitronenstelze	<i>Motacilla citreola</i>	A		a	x
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	A	4	J,Z,w	
Bachstelze	<i>Motacilla a. alba</i>	A	4	Z,w	
Trauerbachstelze	<i>Motacilla a. yarrellii</i>	A		A	x
Seidenschwanz	<i>Bombicilla garrulus</i>	A		z	
Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	A	4	J	
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	A	4	J	
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	A	4	J, Z,w	
Alpenbraunelle	<i>Prunella collaris</i>	A		a	x
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	A	4	J,Z	
Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>	A		a	x
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	A	4	Z	+ (1.10.-31.3.)
Weißsterniges Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica cyaneola</i>	A	3	Z	+ (15.10.-28.2.)
Rotsterniges Blaukehlchen	<i>Luscinia s. svecica</i>	A		a	x
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	A	4	Z,w	
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	A	4	Z	+ (15.11.-14.3.)
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	A	4	Z	+ (15.11.-14.3.)
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola torquata</i>	A	4	Z	+ (15.12.-31.1. u. ssp. maura)
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	A	4	Z	+ (1.11.-14.3.)
Mittelmeer-Steinschmätzer	<i>Oenanthe hispanica</i>	A		a	x
Chinesische Nachtigall	<i>Leiothrix lutea</i>	D	1	a	x

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brut-zeit	AKRP/DSK
Steinrötel	<i>Monticola saxatilis</i>	B	0		x
Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	A		Z	+ (1.12.-28.2.)
Amsel	<i>Turdus merula</i>	A	4	J,Z	
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	A	4	Z,W	
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	A	4	Z,w	
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	A		Z,w	+ (15.5.-28.2.)
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	A	4	Z,w	
Seidensänger	<i>Cettia cetti</i>	A		a	x
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	A	4	Z	+ (15.10.-31.3.)
Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	A		A	x
Rohrschwirl	<i>Locustella luscinioides</i>	A	2	A	+ (15.10.-31.3.)
Seggenrohrsänger	<i>Acrocephalus paludicola</i>	A		A	x
Schilfrohrsänger	<i>Acroceph. schoenobaenus</i>	A	3	Z	+ (1.11.-14.3.)
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	A	4	Z	+ (1.10.-14.4.)
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	A	4	Z	+ (15.11.-31.3.)
Drosselrohrsänger	<i>Acroceph. arundinaceus</i>	A	3	z	+ (1.10.-14.4.)
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	A	4	Z	+ (1.10.-14.4.)
Orpheusspötter	<i>Hippolais polyglotta</i>	A	3	Z	+ (1.9.-31.3.)
Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	A	1	A	x
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	A	4	Z	+ (15.10.-31.3.)
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	A	4	Z	+ (15.10.-31.3.)
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	A	4	Z	+ (15.10.-14.4.)
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	A	4	Z,w	
Grünlaubsänger	<i>Phylloscopus trochiloides</i>	A	1	a	x
Gelbbrauen-Laubsänger	<i>Phylloscopus inornatus</i>	A		a	x
Berglaubsänger	<i>Phylloscopus bonelli</i>	A		a	x
Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	A	4	Z	+ (15.10.-31.3.)
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	A	4	Z,w	
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	A	4	Z	+ (15.10.-14.3.)
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	A	4	J,Z	
Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>	A	4	Z,w	
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	A	4	Z	+ (15.10.-31.3.)
Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>	A		A	x
Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	A	1	A	x
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	A	4	Z	+ (15.10.-31.3.)
Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>	A		z,w	
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	A	4	Z	
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	A	4	J	
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	A	4	J	
Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	A	4	J	
Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	A	4	J,Z	
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	A	4	J,Z	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	A	4	J	
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	A	4	J	
Mauerläufer	<i>Tichodroma muraria</i>	A		A	x
Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	A	4	J	
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	A	4	J	
Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	A	4	Z	+ (1.12.-14.2.)
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	A	4	Z	+ (15.9.-14.4.)
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	A	4	Z	+ (15.10.-31.3.)

Art		Allg. Status	Brut-status	Status außerh. Brut-zeit	AKRP/DSK
Schwarzstirnwürger	<i>Lanius minor</i>	A	0		x
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	A	4	J,z, w	
Rotkopfwürger	<i>Lanius senator</i>	A	0	A	x
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	A	4	J,Z	
Elster	<i>Pica pica</i>	A	4	J	
Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	A	3	J	
Dohle	<i>Corvus monedula</i>	A	4	J,Z, W	
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	A	4	J,Z, W	
Rabenkrähe	<i>Corvus c. corone</i>	A	4	J, Z, W	
Nebelkrähe	<i>Corvus c. cornix</i>	A	1	A	
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	A	2	z	
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	A	4	J,Z, W	
Rosenstar	<i>Sturnus roseus</i>	A		a	x
Hirtenmaina	<i>Acridotheres tristis</i>	D		a	x
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	A	4	J	
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	A	4	J	
Steinsperling	<i>Petronia petronia</i>	B	0		x
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	A	4	J,Z, W	
Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	A		Z,w	+ (1.6.-31.8.)
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	A	4	Z,w	
Zitronengirlitz	<i>Serinus citrinellus</i>	A		a	x
Grünling	<i>Carduelis chloris</i>	A	4	J,Z	
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	A	4	J,Z	
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	A	1	Z,W	
Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	A	4	J,Z	
Berghänfling	<i>Carduelis flavirostris</i>	A		A	x
Birkenzeisig	<i>Card. flammea cabaret</i>	A	4	J,Z	
Nordischer Birkenzeisig	<i>Carduelis f. flammea</i>	A		A	
Polarbirkenzeisig	<i>Carduelis hornemanni</i>	A		a	x
Bindenkreuzschnabel	<i>Loxia leucoptera</i>	B		a	x
Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	A	3	(J),z,w	
Kiefernkreuzschnabel	<i>Loxia psittacula</i>	A		a	x
Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>	A		A	x
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	A	4	J	
Kernbeißer	<i>Coccoth. coccothraustes</i>	A	4	J,Z, W	
Spornammer	<i>Calcarius lapponicus</i>	A		A	x
Schneeammer	<i>Plectrophenax nivalis</i>	A		A	x
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	A	4	J	
Zaunammer	<i>Emberiza cirlus</i>	A	2	J	+ (abseits Brutpl.)
Zippammer	<i>Emberiza cia</i>	A	3	Z,w	
Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	A	0	z	
Zwergammer	<i>Emberiza pusilla</i>	A		A	x
Rohrammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	A	4	Z,w	
Graumammer	<i>Miliaria calandra</i>	A	4	J,Z	

## 5. Zusammenfassung

Die vorliegende Statusliste enthält alle 364 in Rheinland-Pfalz bis zum 01.12.2002 nachgewiesenen Vogelarten. 317 Arten wurden seit 1950 festgestellt, während 10 Arten nur vor 1950 beobachtet wurden. Weitere 29 Arten sind nicht einheimisch, haben aber stabile Brutpopulationen entwickelt oder erscheinen als Gefangenschaftsflüchtlinge. Für jede Art wird der allgemeine Status, Brutstatus und Status außerhalb der Brutzeit erläutert. Des Weiteren informiert die Liste darüber, welche Ausnahmereischeinungen oder phänologischen Extremdaten bei der Avifaunistischen Kommission zu dokumentieren sind.

## 6. Literatur

[Zur ausgewerteten Literatur s. Kapitel 2 „Material und Taxonomie“ S. 208 f.]

- BARTHEL, P.H. (1993): Liste der Vögel Deutschlands. – Journal für Ornithologie **134**: 113-135. Berlin.
- BEZZEL, E. (1994): Artenliste der Vögel Bayerns. – Garmischer Vogelkundliche Berichte **23**: 1-65. Garmisch-Partenkirchen.
- DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION (2001): Neue Meldelisten der Deutschen Seltenheitenkommission und der Avifaunistischen Landeskommissionen. – Limicola **15**, 5: 265-288. Einbeck.
- DIETZEN, C. (1993): Die Vogelwelt im NSG Ulmener Jungferweiher. – Pflanzen und Tiere in Rheinland-Pfalz, Sonderheft **1**: 1-96. Mayen.
- & V. SCHMIDT (2002): Ornithologischer Sammelbericht 2001 für Rheinland-Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **28**: 7-196. Landau.
- DIETZEN, C. et. al. (in Vorb.): Verbreitung der Vögel in Rheinland-Pfalz. Auswertung der Gitternetzkartierungen und vorläufiger Brutvogelatlas. Avifauna Bd. 1. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft, ca. 850 S. Landau.
- FOLZ, H.-G. (1999): Phänologie der Zug- und Rastvögel im nördlichen Rheinhessen 1965-1999. – Eigenverlag, 126 S. Engelstadt.
- (2002): Das Vogelschutzgebiet „Ober-Hilbersheimer Plateau“, Rheinhessen. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **9**, 4: 1155-1171. Landau.
- KLEIN, R. & D. GRUBER (1997): Die Bestimmung und taxonomische Stellung der in Mitteleuropa auftretenden Weißkopfmöwen *Larus cachinnans*. – Limicola **11**, 2: 49-75. Einbeck.
- HEYNE, K.-H. (1997): Artenliste der Vögel des Regierungsbezirkes Trier. – Dendrocopos **27**: 5-8. Trier.
- (2000): Aktualisierte Artenliste der Vögel der Region Trier, Stand 01.01.2000. – Dendrocopos **27**, Teil 1: 3-5. Trier.

- KUNZ, A. (2002): Die Vögel der Westerwälder Seenplatte - Eine Artenliste. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft **27**: 275-283. Landau.
- & L. SIMON (1987): Die Vögel in Rheinland-Pfalz. Eine Übersicht. – Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz **4**, 3: 353-657. Landau.
- SANGSTER, G., KNOX, A., HELBIG, A. J. & D. T. PARKIN (2002): Taxonomic recommendations for European Birds. – Ibis **144**: 153-159. London.
- SVENSSON, L., GRANT, P., MULLARNEY, K. & D. ZETTERSTRÖM (2000): Der neue Kosmos Vogelführer. – Deutsche Sonderausgabe, 400 S. Stuttgart.

Manuskript fertiggestellt am 24.01.2003

Anschriften der Verfasser:

ANTONIUS KUNZ, Struthweg 13, 57645 Nister

CHRISTIAN DIETZEN, Mönchwörthstr. 23, 68199 Mannheim, eMail: [chrisDie21@aol.com](mailto:chrisDie21@aol.com)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Kunz Antonius, Dietzen Christian

Artikel/Article: [Die Vögel in Rheinland-Pfalz - Eine aktuelle Artenliste \(Stand 01.12.2002\) - 207-221](#)